

## **Eine von Chinas Top-Marken für NEVs startet mit BorgWarners integriertem Antriebsmodul durch**

- *BorgWarner kooperiert mit einer der führenden chinesischen Marken für NEVs (New Energy Vehicle) und beschreitet damit neue Wege in der Elektrofahrzeugbranche.*
- *Das integrierte Antriebsmodul (iDM) vereint aktuellste Getriebetechnologie, Elektromotor und Leistungselektronik in einem Paket.*
- *Die modulare Systemlösung kann sowohl im Bereich der Hybrid- als auch der voll elektrischen Technologie unterschiedliche Anforderungen der Automobilhersteller erfüllen.*

*Shanghai, China, 30. Oktober, 2019* – BorgWarner hat eine Zusammenarbeit mit Chinas führender NEV-Marke angekündigt und wird in diesem Zuge sein vollintegriertes Antriebsmodul (iDM) für deren rein elektrisches Fahrzeug liefern. Diese Partnerschaft ist BorgWarners erstes iDM-Projekt in China. Die Systemlösung für Elektrofahrzeuge vereint hocheffiziente Leistungselektronik mit einem fortschrittlichen Getriebesystem sowie einem Antriebsmotor, der über den preisgekrönten Hochvolt-Hairpin-Stator verfügt. Das mit dem BorgWarner iDM ausgerüstete Elektrofahrzeug wird voraussichtlich 2021 in Serie gehen.

“BorgWarners umfassendes Technologieportfolio für Elektrofahrzeuge macht uns für Automobilhersteller weltweit auf ihrem Weg in eine sauberere und umweltfreundlichere Zukunft zu einem starken Partner,“ sagte Dr. Stefan Demmerle, President and General Manager, BorgWarner PowerDrive Systems. “Wir freuen uns, die Zusammenarbeit mit einem langjährigen Kunden auszuweiten und eine komplette Systemlösung für dessen Elektrofahrzeug zu liefern.“

Die vollintegrierte, hocheffiziente und leichtgewichtige iDM Produktfamilie ist in drei verschiedenen Leistungsstufen (iDM 90, iDM 120, iDM 160) erhältlich. Sie lässt sich je nach Fahrzeugarchitektur oder Einbausituation einfach entweder an der Vorder- oder Hinterachse des Elektrofahrzeugs installieren.

Die Hauptvorteile des iDM liegen in seiner skalierbaren, modularen Architektur und der großen Bandbreite an Getriebeübersetzungen und verfügbaren Motorgrößen. Betrieben mit 220 bis 480 Volt Gleichstrom (VDC) liefert das iDM bis zu 150 kW Leistung und bis zu 3000 Nm Drehmoment, die nach Bedarf für verschiedene Fahrzeugplattformen noch bis 160 kW und 3800 Nm erweitert werden können. Der fortschrittliche Elektroantrieb sorgt für reibungslosen und geräuscharmen Betrieb, und die patentierte Hairpin-Stator-Motortechnologie liefert außergewöhnliche Leistung mit überdurchschnittlichen NVH-Eigenschaften.

Das iDM Modul eignet sich für Personenkraftwagen der Klasse A und A+ sowie SUVs. Alle im iDM verwendeten Komponenten stammen aus dem BorgWarner-Technologieportfolio. Die Komponenten sind als vollintegriertes Modul oder als Stand-alone-Lösungen verfügbar. Darüber hinaus bietet das iDM volle Software-Funktionalität mit Spitzentechnik für die Steuerung von Dynamik und Energiemanagement des Fahrzeugs. Die Softwarearchitektur trägt aktuellen Marktanforderungen Rechnung und lässt sich einfach an gängige Plattformen wie AUTOSAR anpassen. Außerdem ermöglicht sie die Einhaltung von Sicherheitsaspekten wie ASIL D. Um den zunehmenden Datenaustausch innerhalb der modernen Fahrzeugsysteme zu bewältigen, lässt sich BorgWarners hochmoderne Leistungselektronik mit CAN oder CAN FD Bus und FlexRay verwenden.

## **Über BorgWarner**

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 67 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com).



BorgWarners iDM soll 2021 in die Serienfertigung gehen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem: unsere Abhängigkeit von der Automobil- und Lkw-Produktion, die beide stark zyklisch sind; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; Verfügbarkeit und Preisbildung von Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Schwankungen von Zinssätzen und ausländischen Wechselkursen; Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit vom Management; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis bestehender oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf verschiedene Forderungen; und künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich beispielsweise der Tarife, in den Ländern, in denen wir tätig sind und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K/A genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

**PR-Kontakt:**

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141-132-753

E-mail: [mediacontact.eu@borgwarner.com](mailto:mediacontact.eu@borgwarner.com)